

Stichtag: 13.10.2017

3 Banken Währungsfonds (R) (T)

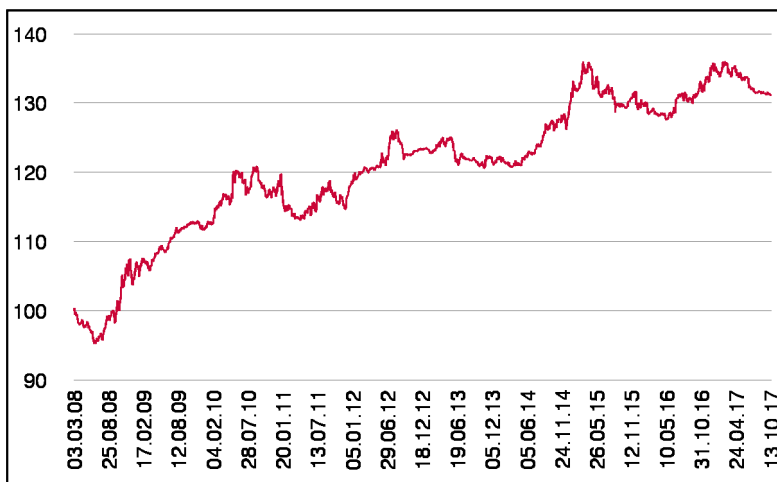
Rentenfonds

1 / 2

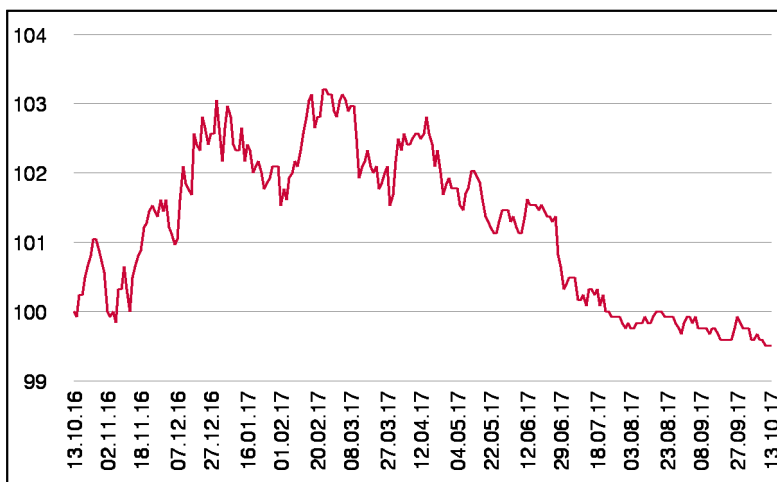
Fonds-Charakteristik

Der 3 Banken Währungsfonds bietet die Möglichkeit in globale Fremdwährungsveranlagungen zu investieren. Fremdwährungen weisen Merkmale wie etwa hohe Liquidität, Zinsdifferenzen im Vergleich zu einer EUR-Veranlagung sowie ein hohes Maß an Eigenleben auf, wodurch sich Fremdwährungsveranlagungen auch gut zur Diversifikation eignen. Der 3 Banken Währungsfonds kann bis zu 100 % des Fondsvermögens in diverse Fremdwährungen investieren und dabei sowohl auf steigende und fallende Kursentwicklungen setzen. Der Fonds kann sich aber auch zu 100 % auf eine reine EUR-Veranlagung zurückziehen.

Wertentwicklung seit Fondsbeginn (%)



Wertentwicklung 1 Jahr (%)



Stammdaten

Fondsstruktur	Thesaurierend
ISIN	AT0000A08AA8
Fondswährung	EUR
Fondsbeginn	03.03.2008
Rechnungsjahrende	31.01.
Depotbank	Oberbank AG
Fondsmanagement	3 Banken-Generali
Vertriebszulassung	AT, DE
WKN Deutschland	A0NCFN

Ausschüttung

Ex-Tag	02.05.2017
KEST-Ausschüttung	0,1218 EUR
Zahlbartag	04.05.2017

Aktuelle Fondsdaten

Errechneter Wert	12,28 EUR
Fondsvermögen in Mio	38,20 EUR
Ausgabeaufschlag	3,00%

Hinweise zur steuerlichen Behandlung entnehmen Sie unserem aktuellen Rechenschaftsbericht.

Kennzahlen

Ø Duration (Jahre)	3,26
Ø Mod. Duration (%)	3,25
Ø Rendite (%)	0,35
Ø Kupon (%)	2,56
Ø Restlaufzeit (Jahre)	3,38

Historische Wertentwicklung (Brutto)

seit Jahresbeginn	-3,05%
1 Jahr	-0,48%
3 Jahre p.a.	0,99%
5 Jahre p.a.	1,36%
seit Fondsbeginn p.a.	2,85%

In der Vergangenheit erzielte Erträge lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performanceberechnung erfolgt durch die Österreichische Kontrollbank AG nach der OeKB-Methode. In der Wertentwicklung sind der beim Kauf anfallende maximale Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,00% sowie die kundenspezifischen Konto- und Depotgebühren nicht berücksichtigt.

Risikoeinstufung

Typischerweise geringe Ertragschance								Typischerweise hohe Ertragschance
geringeres Risiko								hohes Risiko
	1	2	3	4	5	6	7	

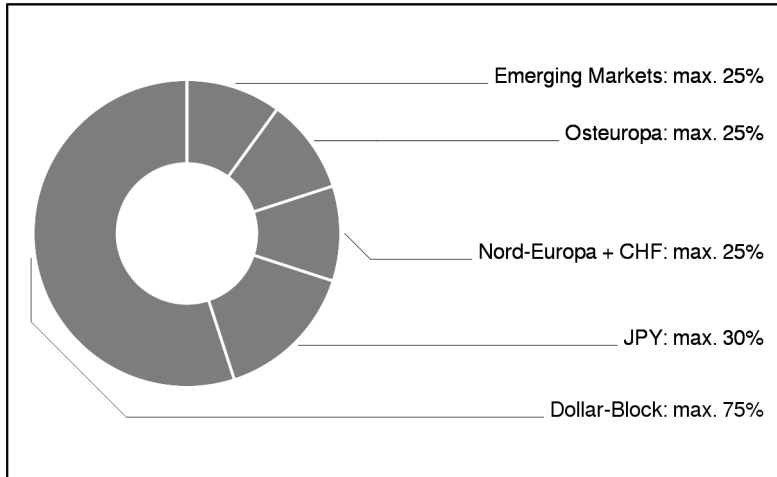
8 Jahre empfohlene Mindestbeholdedauer

3 Banken Währungsfonds (R) (T)

Rentenfonds

2 / 2

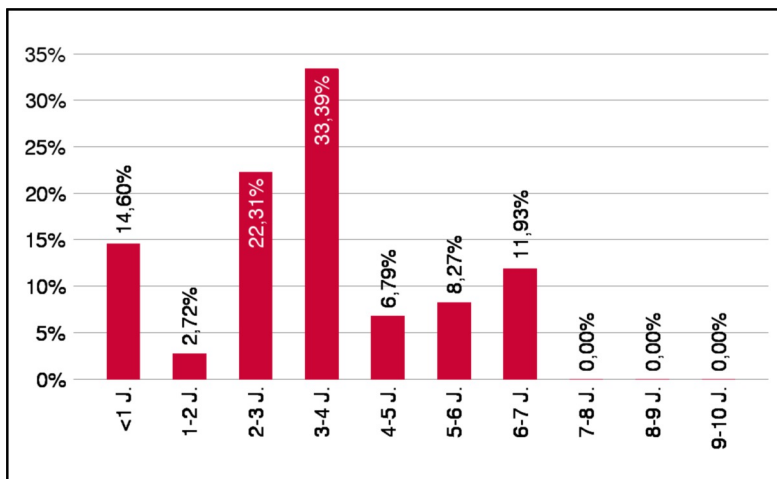
Grundsatzmodell



Bericht des Fondsmanagements

Nach den deutlichen Kursverlusten des US-Dollars gegenüber dem EURO (mehr als 12% seit Jahresbeginn) kam es im Berichtsmonat zu einer Konsolidierung. Dazu beigetragen hat sicherlich das konkrete Statement der US-Notenbank wonach es noch im heurigen Jahr den nächsten Zinsschritt geben wird. Der Finanzmarkt zeigte sich hier doch sehr überrascht, zudem dürfte auch die charttechnische Marke von 1,2 eine wichtige Rolle spielen. Damit sollte der Abwärtstrend des US-Dollars vorerst einmal gestoppt sein. Für einen Positionsaufbau ist es aber noch zu früh. Sehr erfreulich entwickelt sich die tschechische Krone, die ihren Aufwärtstrend weiter fortsetzt und seit der Währungsfreigabe damit bereits etwa 5% zulegen konnte. Es bleibt zu beobachten ob die Stärke des EURO sich dem Ende zuneigt, damit würden sich wieder Investitionschancen für den 3 Banken Währungsfonds ergeben.

Laufzeitengewichtung

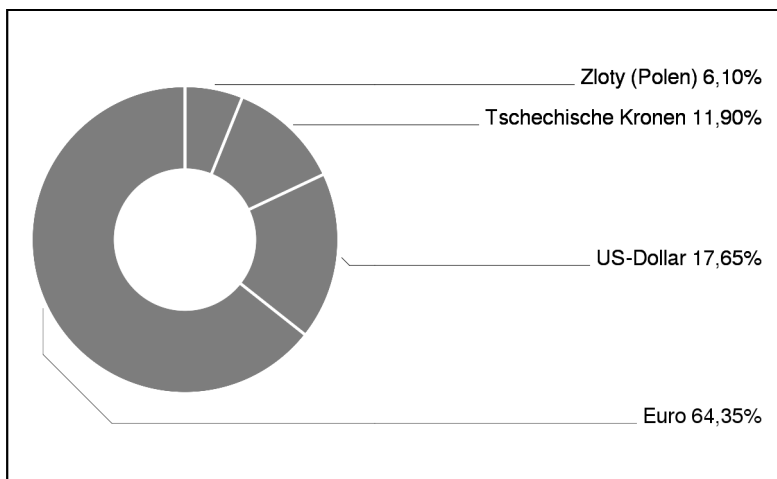


Emittenten (Top 10)

Italien, Republik	19,02%
Spanien, Königreich	15,62%
Tschechien, Republik	11,89%
Corporación Andina de Fomento	8,87%
Gemeinsame NRW Kommunen	5,56%
Polen, Republik	5,44%
Heta Asset Resolution AG	5,26%
Rumänien, Republik	4,47%
Island, Republik	4,21%
Frankreich, Republik	2,99%

in % des Fondsvermögens

Währungsgewichtung



Hinweis:

Gemäß den von der Finanzmarktaufsicht bewilligten Fondsbestimmungen können Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich, der Bundesrepublik Deutschland, dem Königreich der Niederlande, der Französischen Republik sowie der Republik Finnland begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung des Fondsvermögens in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.